

Kletterer mit zehn Augen

Andy Holzer ist Bergsteiger aus Leidenschaft – und er ist blind

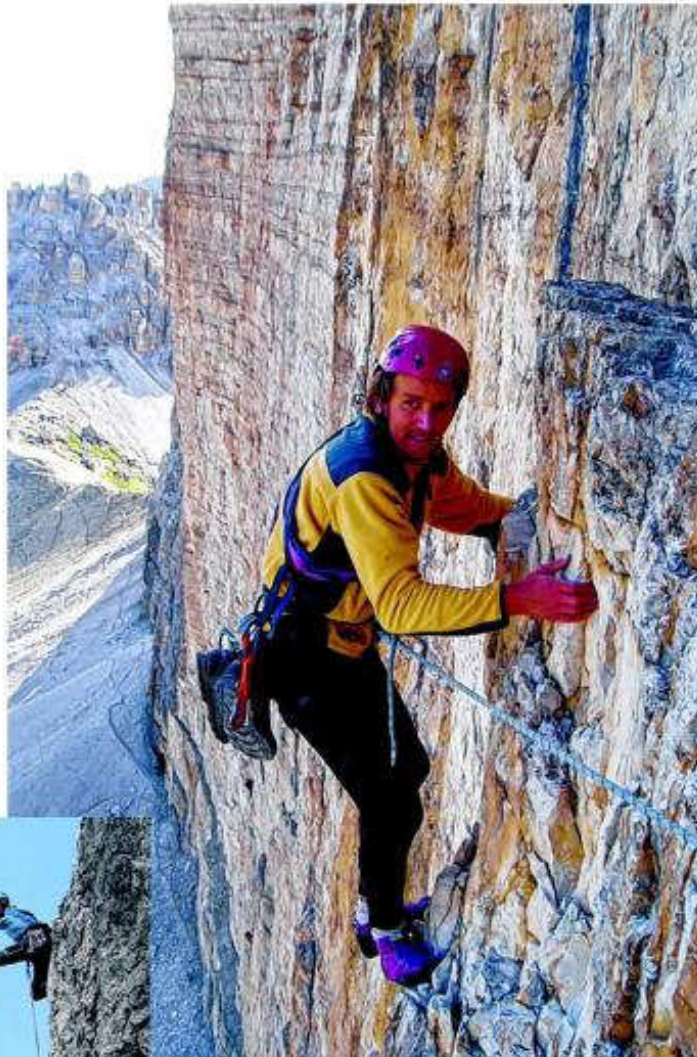
Bremen-Amlach. Andy Holzer ist von Geburt an blind. Er hat immer versucht, ein normales Leben zu führen. Seine große Leidenschaft ist das Bergsteigen.

Amlach, ein kleines Dorf in Osttirol in Österreich ist die Heimat von Andy Holzer. Seine Eltern wollten, dass er aufwächst wie andere, gesunde Kinder. Er lernte Skifahren, Fahrradfahren, Eislaufen und Schwimmen.

Jeden Tag aufs Neue machten ihm diese Aktivitäten Schwierigkeiten. Beim Fahrradfahren konnte er die Fahrbahn und den Verkehr nicht sehen. Trotzdem fuhr er mit anderen Jugendlichen jeden Morgen drei Kilometer zur Schule. Er hörte dabei genau auf die Geräusche der anderen Fahrräder und konnte sich so in der Gruppe orientieren. Wenn Zäune oder Mauern neben ihm waren, konnte er das durch den zurückkommenden Schall merken.

Beim Skifahren war das Problem ähnlich. Wenn er den Schlepplift benutzen wollte, musste Andy Holzer auf den richtigen Moment hören, um den Bügel zu erwischen und zu sich herunterzuziehen. Dies war das Knacken beim Wendepunkt des Liftes. Mit neun Jahren machte Andy Holzer zum ersten Mal eine Bergtour mit seinem Vater. Dieser sicherte seinen blinden Sohn mit einem Seil.

Bald merkte der Junge, dass es für ihn viel leichter war, wenn er mit den Händen tasten konnte. Deshalb erklimm er lieber eine steile Felswand, als auf einem Pfad zu gehen. Seine Fingerspitzen waren dabei für ihn wie zehn Augen. Er konnte sich genau merken, was er ertastet hatte. Sein Ziel wurde es, die höchsten Gipfel der sieben



Andy Holzer blind im Vorstieg (kleines Bild) und in der Nordwand der großen Zinne.

FOTOS: COMICI VII UND MARTIN KOPFSGUTER

Kontinente zu erklimmern.

Fünf dieser Berge konnte Andy Holzer schon bezwingen. Zweimal versuchte er schon, den Mount Everest zu besteigen. 2014 war dort ein Lawinenunglück passiert, und deshalb musste er die Expedition abbrechen. In diesem Jahr versuchte er es abermals. Wegen des schweren Erdbebens musste er den Aufstieg jedoch

kurz vor dem Ziel aufgeben. Wird Andy Holzer es noch einmal versuchen?

Aus der Klasse 9b der Tobiassschule in Oberneuland von Daniel Matz, Charlotte Becker, Giulia Meneleo, Saki Hinrichs, Lennard Heumann, Yvonne Jeschke, Berenike Kreitz, Anna-Lena Kreuzfeld, Leonie Meentzen und Janek Rose